

Sauer macht lustig -

Lernzirkel zu Licht und Schatten im Dasein einer Zitrone

Stand: 21.03.2017

Jahrgangsstufe	6
Fach/Fächer	Kunst
Zeitraumen	6 Unterrichtszeiteinheiten
Benötigtes Material	- Bleistifte verschiedener Härtegrade - Taschenlampe - Lupe - Zitronen

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Ku6 Lernbereich 4: Erfahrungswelten

Die Schülerinnen und Schüler...

- analysieren Sachzeichnungen unter dem Aspekt der erscheinungsgetreuen, illusionistischen Wiedergabe, um einen ersten Zugang zu den dafür notwendigen Gestaltungsmitteln (Hell-Dunkel- Modellierung, Schattenwiedergabe) herzustellen.
- geben in der Zeichnung einen Gegenstand aus der Natur [...] mit grafischen Mitteln erscheinungsnah und plastisch wieder [...].

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Gegenstand: Objekte aus der alltäglichen Umgebung [...]
- Wichtige Begriffe: Oberflächen- und Materialbeschaffenheit, Schlagschatten, Körperschatten, Struktur, Textur, Lichtreflex
- Gestaltungselemente und -prinzipien: Licht und Schatten, Hell-Dunkel-Übergänge, [...]
- Verfahren und Techniken: Zeichnungen
- Werkzeuge und Materialien: Stifte und Papier

Aufgabe

Die Schülerinnen und Schüler werden innerhalb eines Lernzirkels selbst zu Illusionisten und stellen eine Zitrone in einer Zeichnung naturgetreu dar.

1. Hinführung zur illusionistischen Malerei

Die Fliege auf der Leinwand:

Der berühmte Nürnberger Künstler Albrecht Dürer wollte einmal einen seiner italienischen Malerfreunde besuchen. Er fand ihn aber nicht in seiner Werkstatt, hatte auch gerade kein Papier zur Hand, um ihm einen Brief zu schreiben. Da nahm er einen Pinsel und ging an das Bild, das eben auf der Staffelei stand, und malte eine Fliege darauf. Dann ging er fort. Der Maler kam zurück, ging an sein Bild, und als er da eine Fliege sitzen sah, schlug er mit der Hand danach, und setzte sich dann zum Essen. Nach einer Viertelstunde wollte er an die Arbeit gehen, da saß am gleichen Fleck wieder eine Fliege! Ärgerlich schlug er noch einmal danach, um sie zu verscheuchen. Sie blieb aber hartnäckig sitzen. Da sah er näher hin und merkte den Scherz. Da rief er aus: »Da muss der Dürer hier gewesen sein! Meine hiesigen Malerfreunde hätten mich nicht so täuschen können!«

Ausgehend von dieser Anekdote über den Künstler Albrecht Dürer werden die Schülerinnen und Schüler motiviert, selbst einmal täuschend echt, also illusionistisch zu zeichnen.

2. Der Lernzirkel- Teil 1

Die Stationen A bis D dienen der Vorübung, die Begriffe Umrisslinie, Wurfshadow, Eigenschatten und Oberflächenstruktur werden für die Schülerinnen und Schüler deutlich. Sie durchlaufen die einzelnen Stationen in individuellem Tempo, die Reihenfolge wählen sie dabei selbst. Während ihrer Arbeit haben sie jederzeit die Möglichkeit die Lehrkraft aufzusuchen, die ihnen Feedback zu ihrer bisherigen Arbeit gibt.

Station A - UMRISSLINIE:

Zeichne die Umrisslinie der Zitrone.

Information:

Eine Umrisslinie grenzt einen Gegenstand von seiner Umgebung ab.

Material:

Weißes Papier im Format DinA5, zur Differenzierung Fotos oder Bilder von Zitronen, Zitrone, Bleistifte.

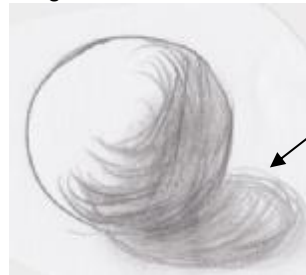


Station B - WURFSCHATTEN oder SCHLAGSCHATTEN:

Zeige den Schatten, den deine Zitrone auf den Untergrund wirft! Experimentiere mit der Taschenlampe!

Information:

Wenn ein Gegenstand beleuchtet wird, entsteht der Wurfshadow oder auch Schlagschatten genannt. Er lässt erkennen aus welcher Richtung das Licht kommt und bildet den Gegenstand teilweise ab.



Wurfshadow/Schlagschatten

Material:

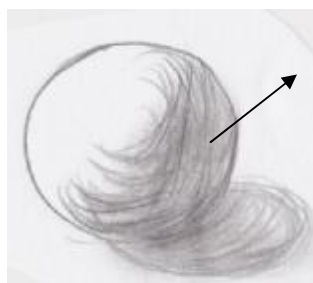
Vorlage DinA5 mit Umrisslinie der Zitrone, Taschenlampe, auch Handy mit Taschenlampen App denkbar, Zitrone, Bleistifte.

Station C - EIGENSCHATTEN oder KÖRPERSCHATTEN:

Zeige den Schatten, der auf der Zitrone selbst entsteht! Experimentiere mit der Taschenlampe!

Information:

Der Eigenschatten, auch Körperschatten genannt ist der Schatten, den der Gegenstand auf sich selbst wirft. Er ist der Lichtquelle abgewandt.



Eigenschatten/ Körperschatten

Material:

Vorlage DinA5 mit Umrisslinie der Zitrone, Taschenlampe (evtl. auch Handy mit Taschenlampen App), Zitrone, Bleistifte.

Station D - OBERFLÄCHENSTRUKTUR:

Zeige, wie die Haut deiner Zitrone beschaffen ist! Betrachte die Zitrone mit der Lupe, fühle mit den Fingern und bei geschlossenen Augen.

Information:

Die Oberflächenstruktur ist die Haut eines Gegenstandes. Sie kann sehr unterschiedlich sein.

Material:

Zitrone, Lupe, Bilder von verschiedenen gezeichneten Oberflächenstrukturen.



Vorlage für Station B, C, D

3. Zwischenreflexion:

Die Skizzen aus den Stationen werden gemeinsam betrachtet und reflektiert.

4. Der Lernzirkel- Teil 2

Als Grundlage für die Stationen E-G dient ein Vordruck mit dem Format Din A3, welches auf festeres Papier kopiert wird. Die Station G ist für Schülerinnen und Schüler gedacht, die bereits mit Station E und F fertig sind.

Station E - ZITRONE:

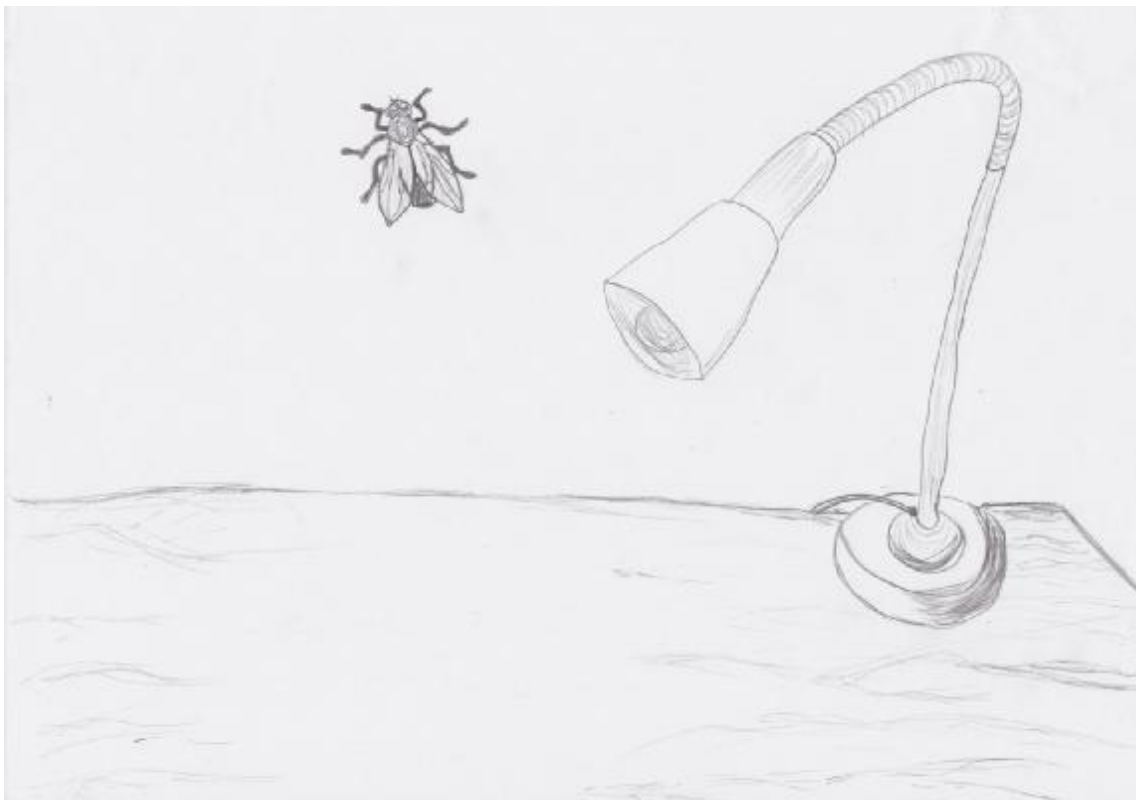
Zeichne auf dem gut beleuchteten Tisch eine Zitrone (Umrisslinie, Oberflächenstruktur, Schlagschatten, Eigenschatten).

Station F- Umgebung:

Zeige den Hintergrund deiner Zitrone. Ein Zimmer, die freie Natur? Sei kreativ!

Station G - BONUS:

- Künstler versehen ihre Werke mit ihren Initialen. Zeige deine Initialen.
- Platziere wie Albrecht Dürer eine zweite Fliege auf Deiner Vorlage.
- Was kannst du besonders gut realistisch zeichnen? Füge es in Dein Bild ein.



Vorlage für Station E, F, G

5. Reflexion und Bewertungskriterien:

Die fertigen Bilder aus der Stationenarbeit werden gemeinsam anhand der Bewertungskriterien reflektiert.

Bewertungskriterien	Perfekt umgesetzt	Gut umgesetzt	Teilweise umgesetzt	Nicht umgesetzt
Umrisslinie/ Größenverhältnis der Zitrone				
Schlagschatten der Zitrone				
Eigenschatten der Zitrone				
Oberflächenstruktur der Zitrone				
Hintergrund				
Bonus				

Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler

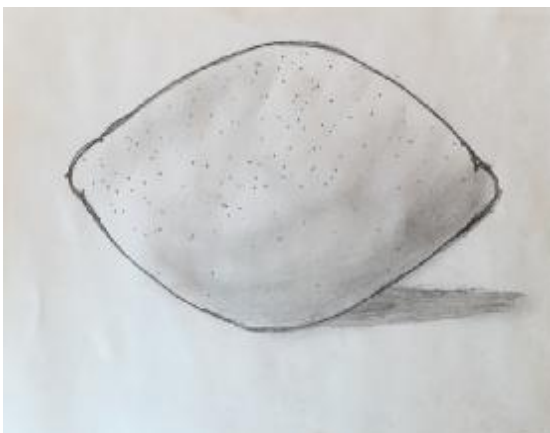
Schülerarbeiten zu Station A



Umrisslinie

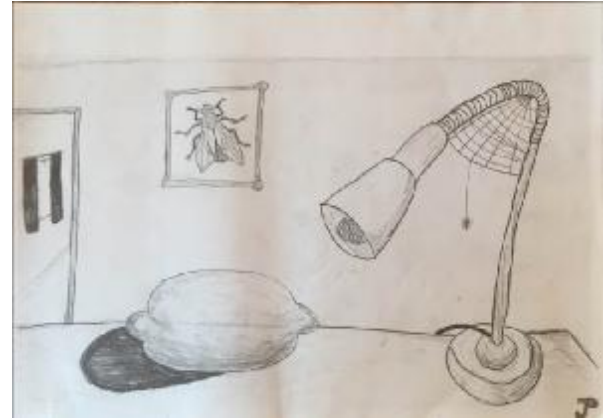


Schülerarbeiten zu Station B/C/D



Wurfschatten, Körperschatten, Oberflächenstruktur

Schülerarbeiten zu Station E/F/G



Anregung zum weiteren Lernen

Im Anschluss können die fertigen Zeichnungen der Schülerinnen und Schüler kopiert und koloriert werden. Es ist weiterhin denkbar, andere Gegenstände aus der Natur oder dem Lebensumfeld der Schülerinnen und Schüler zeichnen zu lassen (z. B. Muscheln, Hölzer, Bäume, Turnschuhe...) und/ oder mit verschiedenen Zeichenmitteln zu experimentieren (z. B. Tusche, Kohle).

Unterstützende Stationenkarten und Kopiervorlagen:

Lernzirkel Teil 1 - Stationenkarten:

Station A - UMRISSLINIE:

Zeichne die Umrisslinie der Zitrone.

Information:

Eine Umrisslinie grenzt einen Gegenstand von seiner Umgebung ab.

Material:

Weißes Papier im Format DinA5, zur Differenzierung Fotos oder Bilder von Zitronen, Zitrone, Bleistifte.

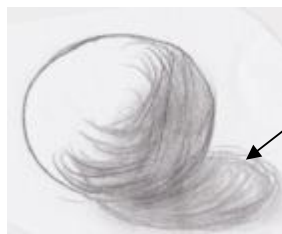


Station B - WURFSCHATTEN oder SCHLAGSCHATTEN:

Zeige den Schatten, den deine Zitrone auf den Untergrund wirft! Experimentiere mit der Taschenlampe!

Information:

Wenn ein Gegenstand beleuchtet wird, entsteht der Wurfshadow oder auch Schlagschatten genannt. Er lässt erkennen, aus welcher Richtung das Licht kommt und bildet den Gegenstand teilweise ab.



Wurfshadow/Schlagschatten

Material:

Vorlage DinA5 mit Umrisslinie der Zitrone, Taschenlampe (evtl. auch Handy mit Taschenlampen App), Zitrone, Bleistifte.

Station C - EIGENSCHATTEN oder KÖRPERSCHATTEN:

Zeige den Schatten, der auf der Zitrone selbst entsteht! Experimentiere mit der Taschenlampe!

Information:

Der Eigenschatten, auch Körperschatten genannt, ist der Schatten, den der Gegenstand auf sich selbst wirft. Er ist der Lichtquelle abgewandt.



Eigenschatten/ Körperschatten

Material:

Vorlage DinA5 mit Umrisslinie der Zitrone, Taschenlampe (evtl. auch Handy mit Taschenlampen App), Zitrone, Bleistifte.

Station D - OBERFLÄCHENSTRUKTUR:

Zeige, wie die Haut deiner Zitrone beschaffen ist! Betrachte die Zitrone mit der Lupe, fühle mit den Fingern und bei geschlossenen Augen.

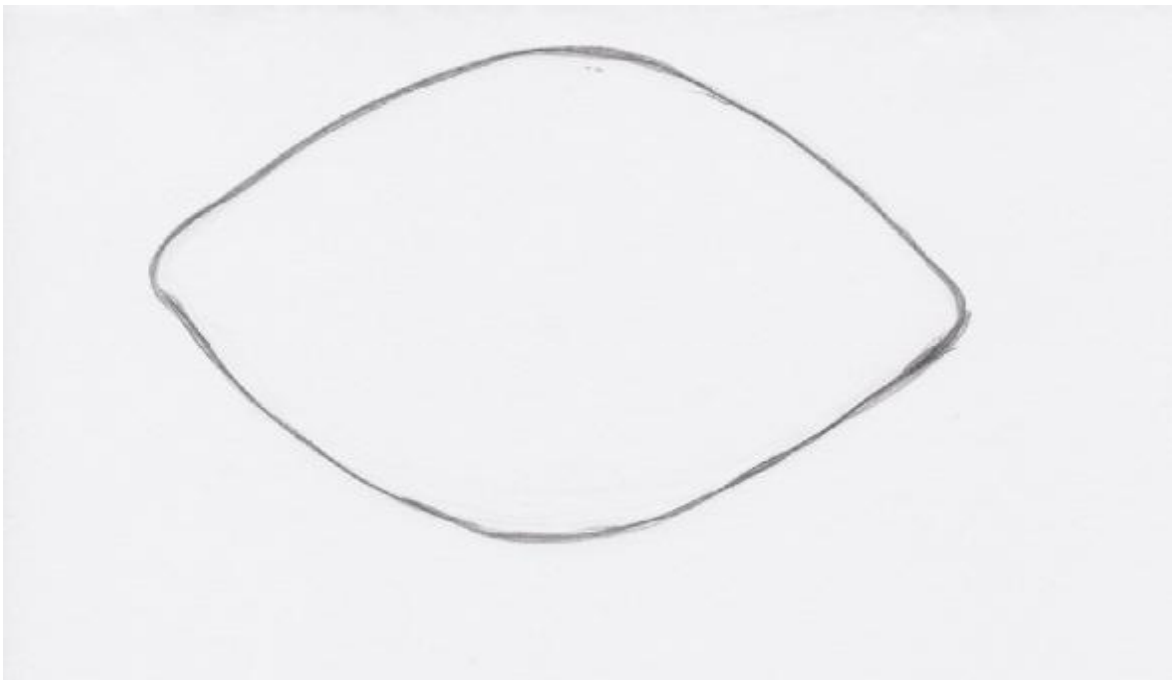
Information:

Die Oberflächenstruktur ist die Haut eines Gegenstandes. Sie kann sehr unterschiedlich sein.

Material:

Zitrone, Lupe, Bilder von verschiedenen gezeichneten Oberflächenstrukturen.

Kopiervorlage - Lernzirkel Teil 1



Lernzirkel Teil 2 - Stationenkarten:

Station E - ZITRONE:

Zeichne auf dem gut beleuchteten Tisch eine Zitrone (Umrisslinie, Oberflächenstruktur, Schlagschatten, Eigenschatten).

Station F- Umgebung:

Zeige den Hintergrund deiner Zitrone. Ein Zimmer, die freie Natur? Sei kreativ!

Station G - BONUS:

- Künstler versehen ihre Werke mit ihren Initialen. Zeige deine Initialen.
- Platziere wie Albrecht Dürer eine zweite Fliege auf Deiner Vorlage.
- Was kannst du besonders gut realistisch zeichnen? Füge es in Dein Bild ein.

Kopiervorlage - Lernzirkel Teil 2





Hinweise zum Unterricht

Diese Unterrichtseinheit dient als Vorarbeit für weitere Einheiten im Bereich Zeichnen. Begrifflichkeiten werden wiederholt und gefestigt.

Quellen- und Literaturangaben

<http://gutenberg.spiegel.de/buch/sagen-aus-franken-41/6>

Die Aufgabe und alle nicht anders gekennzeichneten Texte wurden für den Arbeitskreis „Serviceteil Kunst“ am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) erstellt. Alle Rechte für Bilder und Texte liegen beim ISB, München, 2017.